



Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Wiefelstede

Sommer 2026

Juni – August 2026



**Gemeindebrief
digital**



Foto: Ute Mager

INHALT

Konfirmandenanmeldung – Pfarrerin Schymanitz stellt sich vor –
Kirchengeschichten IV

ANDACHT

Liebe Gemeinde,

Der Storch (siehe das Titelbild dieses Gemeindebriefs) kommt tatsächlich in der Bibel vor. Im Psalm 104, einem Lob des Schöpfers, heißt es: „Die Bäume des Herrn stehen voll Saft, die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat. Dort nisten die Vögel, und die Störche wohnen in den Wipfeln.“ Im Buch Hiob werden Storch und Falke mit dem Strauß verglichen: „Der Fittich der Straußin hebt sich fröhlich; aber ist er wie die Schwinge eines Storchs oder Falken?“ (Hiob 39,13) Während der Strauß auf dem Boden brütet, wo laut Bibel die Eier durch Füße zertreten werden können, steht der Storch hier für die Fürsorge, indem die Eier fern jeder Bedrohung durch den Schutz der Eltern gesichert sind. Ob sich diese Charakterisierung naturwissenschaftlich so belegen lässt, lasse ich dahingestellt sein.

Auch im Buch Jeremia gilt der Storch als Vorbild: „Der Storch unter dem Himmel weiß seine Zeit; Turteltaube, Schwalbe und Drossel halten die Zeit ein, in der sie wiederkommen sollen; aber mein Volk will das Recht des Herrn nicht wissen.“ (Jeremia 8,7) Wir gehen dem Sommer entgegen, einer Zeit der Wärme, der Sonne und der Ferien. Unser Wohlbefinden hängt auch von den äußeren Umständen der Zeit ab.

Andererseits leben wir gerade in einer sehr angespannten Zeit. Unfrieden in der Welt, Teuerung, Angst um die wirtschaftliche Situation und den eigenen Arbeitsplatz beschäftigen uns auch in unserem Land. Wichtige Aufgaben liegen vor uns persönlich und vor Politik und Wirtschaft.

Da braucht es einen kühlen Kopf und Bereitschaft zur Kooperation und zum gemeinsamen Krisenmanagement.

Oft ist auch vom nötigen Zusammenhalten die Rede. Wenn Zusammenhalten meint, dass wir alle die gleiche Meinung haben sollen, wäre ich vorsichtig. Differenzen müssen sein. Aber Panikmache hilft auch nicht weiter.

Was wir brauchen, ist bei allen Auseinandersetzungen die Stärkung des Gemeinsinns und das Vertrauen in einen Gott, der uns auch durch schwere Zeiten führen wird. Denn wie es heißt es auch in der Bibel? „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31,16)

Pastor Dr. Tim Unger



GOTTESDIENSTE

JUNI

- | | |
|----------|--|
| 07. Juni | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Schymanitz |
| 12. Juni | 18.00 Uhr Feierabend-Gottesdienst, Predigtlektorin von Nethen und Gospelchor „Soul Inside“ |
| 14. Juni | 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin von Nethen |
| 21. Juni | 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger |
| 28. Juni | 14.00 Uhr Einführungs-Gottesdienst Pfarrerin Schymanitz |

JULI

- | | |
|----------|--|
| 05. Juli | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Schymanitz |
| 12. Juli | 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger |
| 19. Juli | 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin von Nethen |
| 26. Juli | 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger |

AUGUST

- | | |
|------------|--|
| 02. August | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Schymanitz |
| 09. August | 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schymanitz |
| 16. August | 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin von Nethen |
| 23. August | 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schymanitz |
| 30. August | 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin von Nethen |

In der Regel findet an jedem 1. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst ein Kirchkaffee im Rudolf-Bultmann-Haus statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Taufgottesdienste finden um 11.30 Uhr nach Absprache statt.



© Kirchgemeinde Wiefelshausen

Pfarrerin Schymanitz stellt sich vor!

Seit dem 01. Mai darf ich, Susanne Schymanitz, als Pfarrerin in dieser Kirchengemeinde tätig sein. Mit meinem Lebensgefährten Stefan Grünefeld bewohne ich das Pfarrhaus am Wemkendorfer Weg und bei Spaziergängen mit Hündin Sally konnte ich schon einige Kontakte knüpfen und feststellen, wie freundlich und zugewandt die Wiefelsteder*innen sind!



Nach meiner Kindheit und Jugend in der Lüneburger Heide, dem Theologiestudium inkl. eines mehrmonatigen Praktikums in Chile und dem Vikariat sowohl in Bardowick bei Lüneburg als auch in Los Angeles konnte ich in die Oldenburgische Kirche wechseln. Nach knapp zwei Jahren des Pfarrvikariats in Damme übernahm ich den südlichen Seelsorgebezirk der Kirchengemeinde Bockhorn. Im dortigen Ortsteil Grabstede wohnte ich gerne, doch nach sieben Jahren suchte ich neue Herausforderungen und übernahm eine Pfarrstelle in Dötlingen. Dort war ich in den letzten 14,5 Jahren Pfarrerin und Geschäftsführerin und habe mit großer Freude u.a. die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, die Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungen mit und für Senioren geplant und durchgeführt. Darüber hinaus war ich auf Ebene des Kirchenkreises aktiv. Als Kreissynodale war ich mehrere Jahre im Kreiskirchenrat und zuletzt stellver-

tretende Kreispfarrerin. Anstehende Veränderungen in unserer Kirche wahrzunehmen und zuversichtlich zu gestalten, ist mir ein großes Anliegen. Dabei war und ist mir überall die gute Zusammenarbeit im Team von Ehren- und Hauptamtlichen sowie ein guter Kontakt zu Vereinen und Gruppen vor Ort sehr wichtig! Vielfältig gestaltete Gottesdienste sowie eine (seelsorgerliche) Begleitung bei schönen und schweren Momenten des Lebens liegen mir am Herzen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen! *Ihre Susanne Schymanitz*

Woche der Diakonie vom 06. – 13.09.2026 **in Wiefelstede und Metjendorf**



Die ev.-luth. Kirchengemeinden Wiefelstede und Ofen laden in Zusammenarbeit mit der Diakoniestation Wiefelstede/Metjendorf, den Kindertagesstätten des Diakonischen Werkes Wiefelstede e.V. und des Fördervereins für diak. Alten- und Krankenhilfe Wiefelstede/Metjendorf e.V. unter der Überschrift „**Zusammen**“ zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, 06.09.2026, 10.00 Uhr, Diakonie-Gottesdienst mit Frau Pastorin Dr. Anna Cornelius im Gemeindezentrum Metjendorf.

Mittwoch, 09.09.2026, 14.00 - 17.00 Uhr in der Diakoniestation, Hauptstr. 47, Wiefelstede
Rund um das Thema Pflege

Offener Beratungsnachmittag. Kommen Sie mit ihren Fragen rund um das Thema Pflege in die Räume der Diakoniestation Wiefelstede/Metjendorf! Bei einer Tasse Kaffee werden ihnen die Mitarbeiter/innen ihre Fragen beantworten.

Donnerstag, 10.09.2026, 18.30 Uhr, Wiefelstede, Kirchstr. 8

Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit Rechtsanwalt Marco R. Schmoldt aus Wiefelstede

Freitag, 11.09.2026, 14.30 Uhr, Patientencafe der Diakoniestation Wiefelstede/Metjendorf im Hof Kleiberg in Wiefelstede

Sonntag, 13.09.2026, 10.00 Uhr, Diakonie-Gottesdienst mit Herrn Pastor Dr. Tim Unger

in der St. Johannes-Kirche in Wiefelstede. Die Leiterin eines Frauen-Kinderschutzhauses wird von ihrer Arbeit und der Problematik der Gewalt gegen Frauen und Kinder berichten.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher/innen in das Rudolf-Bultmann-Haus eingeladen, um bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

AUS DER GEMEINDE

Abschied von Herbert Zitterich

Anfang März haben wir Abschied von Herbert Zitterich aus Bokel genommen. Herbert Zitterich war von 1981 bis 2000 Kirchenrechnungsführer unserer Kirchengemeinde. Er war maßgeblich an der Gründung des Diakonischen Werkes Wiefelstede beteiligt und führte die Rechnungsgeschäfte der Kirchengemeinde und der Kindergärten. Außerdem organisierte er die Partnerschaftsarbeit, auch noch nach Eintritt in seinen Ruhestand, mit der schlesischen Partnergemeinde Zodel bei Görlitz. Der Gemeindegemeinderat denkt mit Dank an die Zusammenarbeit mit Herbert Zitterich zurück und denkt mit Anteilnahme an Herbert Zitterichs Ehefrau und Familie. *Pfarrer Dr. Tim Unger*

Der Begegnungstreff stellt sich vor

Immer freitags um 9.30 Uhr treffen sich im Rudolf-Bultmann-Haus ein paar Frauen, um sich bei einer Tasse Tee über allerlei Fragen und Themen zu unterhalten.

Die Gruppe existiert schon einige Jahre und man „kennt sich“. Aber auch wenn „neue“ dazukommen, werden sie schnell integriert. Das Themenangebot ist weit gefächert. Es wird über Vergangenes erzählt und Neues diskutiert. Wir sprechen über Kirchengeschichte in Wiefelstede, wobei da Pfarrer Dr. Unger ein äußerst kompetenter Ansprechpartner ist. Denn auch er schaut des öfteren einmal vorbei.

Aber neben ernsten Themen kommt auch viel Kurzweiliges ins Spiel, z.B. Reaktionsschulung oder Gedächtnistraining. Dabei fordert das Memory-Spiel die volle Konzentration. Wir haben auch schon etliche Male das Rudolf-Bultmann-Haus verlassen, um gemeinsam zum Kloster Ihlow

zu fahren, oder waren in der Klosterruine in Hude. Ganz in der Nähe wurde des Öfteren Andy's Bienengarten besucht, wo wir bei schönem Wetter am Vormittag nette Stunden verbracht haben. Nicht zu vergessen ist der Rhododendron-Park Gristede.

Interessant waren auch, als Pastorin Möllmann noch im Dienst war, ihre Erläuterungen der unterschiedlichsten Religionen in Hinblick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Auch wurden interessante Vorträge in der St. Johannes-Kirche und im Hof Kleiberg besucht.

Bei unserem Begegnungstreff ist jeder herzlich willkommen, egal welcher Konfession er angehört (oder auch nicht). Jetzt, wo wir wieder eine neue Pastorin haben, gibt es sicher interessante Themen zu besprechen. Wir freuen uns schon auf ein Treffen mit Pastorin Schymanitz.

Christine Schmidt

Gruppen und Kreise

- Kinderkirche (am 1. oder 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr – Diakonin Evelyn Nell)
- Spatzenchor (Dienstag, 15.30 Uhr – Diakonin Evelyn Nell)
- Gitarren-Gruppe für Kinder und Jugendliche (Montag, 16.00 Uhr Kinder/ 17.30 Uhr Jugendliche) – Diakonin Evelyn Nell)
- Kreathek für Kinder (Donnerstag, 14.30 – Diakonin Evelyn Nell)
- Gospelchor „Soul Inside“ (Mittwoch, 20.00 Uhr – Oliver Ried)
- Gesprächskreis (2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr – Bringfriede Lübben)
- Bibelgesprächskreis (3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr - Pfarrer Dr. Tim Unger)
- Seniorenachmittag (2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr - Pfarrer Dr. Tim Unger)
- Senioren-Spielenachmittag (4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr – Inge Blisgeyn)
- Gottesdienst im Seniorenzentrum (3. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr – Pfarrer Dr. Unger)
- Trauercafé (4. Freitag im Monat, 15.00 Uhr – Hospizdienst Ammerland)
- Begegnungstreff (Freitag, 09.30 Uhr – Christine Schmidt)
- W.I.M.-Gruppe („Weniger ist machbar!“) (2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr – Inge Kuper)
- YIN-Yoga (Montag + Freitag, 09.00 Uhr – Susanne Becker)
- Qi Gong (Donnerstag 10.00 Uhr – Gerd Schnesche)

**Rudolf-
Bultmann-
Haus**

Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum

am Sonntag, 20.09.2026 um 10.00 Uhr zur:

- Goldenen Konfirmation (1976)
- Diamantenen Konfirmation (1966)
- Eisernen Konfirmation (1961)
- Gnaden-Konfirmation (1956)
- Kronjuwelen-Konfirmation (1951)

Teilnahme am Mittagessen mit ____ Person/en

Name/Geburtsname: _____

Vorname: _____

Straße, Haus-Nr., Wohnort

Telefon: _____

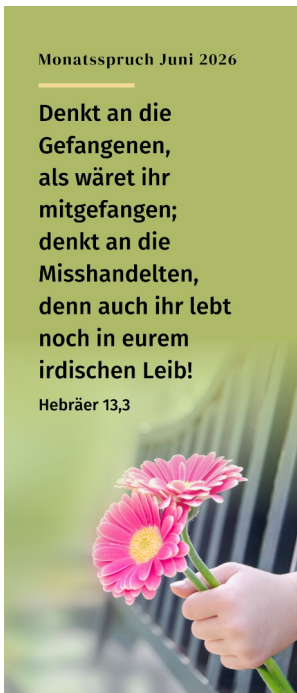
An das Kirchenbüro
Kirchstraße 4
26215 Wiefelstede



Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die
Gefangenen,
als wäret ihr
mitgefangen;
denkt an die
Misshandelten,
denn auch ihr lebt
noch in eurem
irdischen Leib!

Hebräer 13,3



Informationen zu dieser
Rubrik bitte dem gedruckten
Gemeindebrief entnehmen!

KIRCHENBÜRO

Wir sind für Sie da:

Kirchstraße 4 – 26215 Wiefelstede

Tel. 0 44 02 – 6 00 39

kirchenbuero.wiefelstede@kirche-oldenburg.de

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von
08.30 – 11.00 Uhr und donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr**

Bankverbindungen

LzO: IBAN DE96 2805 0100 0043 3200 76

SWIFT-BIC: SLZODE22XXX

Oldenburger Volksbank:

IBAN: DE37 2806 1822 0100 5316 00

SWIFT-BIC: GENODEF1EDE

OLB: IBAN: DE75 2802 0050 1683 2750 00

SWIFT-BIC: OLBODEH2XXX

Trauerhilfe & Bestattungen

www.Trauerhilfe-Reese.de

Jens Reese

Hamburger Straße 18
26215 Wiefelstede
04402 / 91 60 88 4

*Der letzte Weg braucht
eine gute Planung.*

WIR BERATEN UND
BEGLEITEN
SIE SCHRITT FÜR
SCHRITT.

www.bestattungen-warns.de



BESTATTUNGEN

Helmut Warns

Inh. tefan Schellstede e.K.
Kortebrügger Straße 12 A – 26215 Wiefelstede

TEL.
04402 -
961 961

TonArtChor aus Hude in der St. Johannes-Kirche

Sonntag, 21. Juni 2026, 18 Uhr
St. Johannes-Kirche Wiefelstede

Konzert des TonArtChors aus Hude

Der TonArt-Chor in seiner heutigen Form entstand im Frühjahr 2023 durch die Fusion des Cantamus-Chores mit dem damaligen Jugendchor „TonArt“. Er singt weltliche wie geistliche, meist 4-stimmige Chorliteratur aus zahlreichen Epochen und Stilrichtungen.

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.



KINDERKIRCHENTAG am 13.06.2026

Kinder ab dem Grundschulalter sind am 13.06. von 10.30 Uhr – 17.00 Uhr eingeladen zu einer unvergesslichen „Zeitreise“. Wir wollen gemeinsam einen Tag in einem alten Dorf erleben. Du kannst dich verkleiden, am Dorfleben teilnehmen, in verschiedenen Werkstätten arbeiten, das Wirtshaus besuchen.... Spaß haben, spielen, kreativ sein, Freunde finden. Anmeldeflyer gibt es im Kirchenbüro oder bei Evelyn Nell.

ANMELDUNG DER VORKONFIRMANDEN

Am **Freitag, 12.06.2026** von 15.00 bis 17.00 Uhr findet im Rudolf-Bultmann-Haus, Kirchstraße 8, Wiefelstede, die Anmeldung zur Konfirmation 2028 statt. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, die Taufurkunde (Stammbuch) mit.

Monatsspruch Juni

Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch
in eurem irdischen Leib!

Hebräerbrief 13,3

Kleidersammlung für Bethel

Weiterhin kann Kleidung für die von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel in unserem Rudolf-Bultmann-Haus abgegeben werden. Bethel stellt allerdings keine Kleidertüten mehr her. So bitten wir darum, eigene Tüten oder Säcke zu nutzen, und davon abzusehen, Kleider auf Kleiderbügeln ohne Tüte abzugeben.

25 Jahre Kindergarten Thienkamp

Unser Kindergarten Thienkamp feiert am Samstag, 23.06. von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr 25 Jahre seines Bestehens.

Alle sind eingeladen zu:

Kaffee & Kuchen – Spielestationen –
Eis – Tanzauftritte – Glücksrad –
Tattoos – Luftballontiere – Spatzenchor
– u.v.m.



Sommerfest Kindergarten Am Breeden

Auch unser Kindergarten Am Breeden feiert, nämlich sein Sommerfest am Freitag, den 05.06 von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Das Motto lautet: Bewegung macht Spaß.

Es werden viele Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele angeboten.

Stauden
in verschiedenen
Sorten vorrätig

**BLUMEN
DIERS**

Neu bei uns
Astroemeria

Aug.-Hinrichs-Str. 17, 26215 Wiefelstede
Telefon 0 44 02 - 96 03 13
info@blumen-diers.de

— Tapken & Söhne —
BESTATTUNGSHAUS

Seit 1959
Erde-, Feuer-, See
Bestattungen

www.bestattungen-wiefelstede.de

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

TAG UND NACHTRUF: 04402 - 69302
Inh. Torsten Tapken | Hauptstraße 42 | 26215 Wiefelstede

Diakoniewerk
Sozialstation
Wiefelstede-Metjendorf

Zuhause pflegen

Hauptstraße 47
26215 Wiefelstede
Tel. 04402 / 960940
Mo bis Fr 9:00 bis 13:00 Uhr

Diakoniewerk Sozialstationen im
Oldenburger Land gGmbH

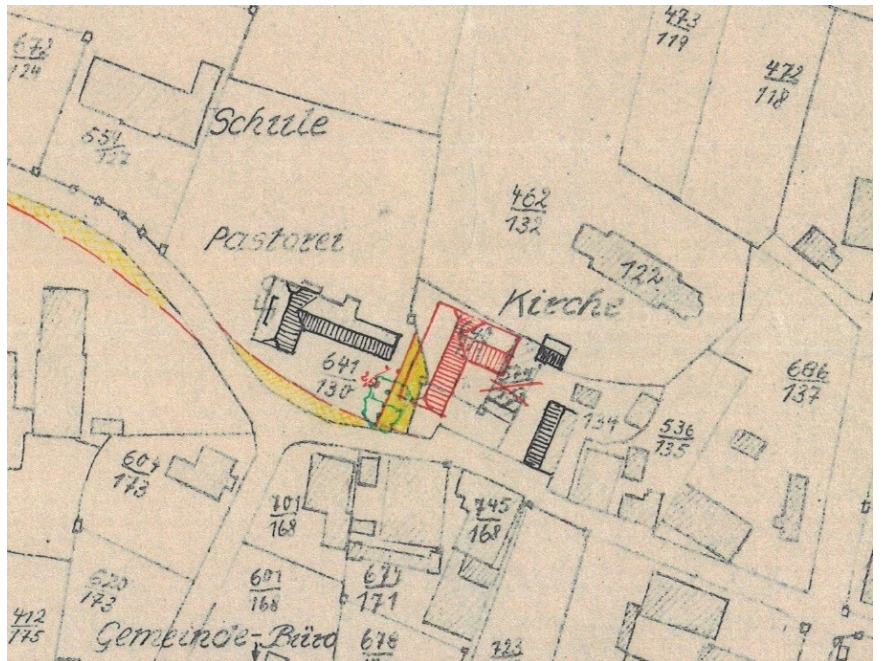
Wiefelsteder Kirchengeschichte(n) IV: Große Pläne für den Bau einer NS-Kultstätte – und Anderes aus dem Jahr 1938

Hatte Adolf Hitler 1933 noch den Eindruck vermittelt, die nationalsozialistische Bewegung stünde auf dem Boden eines „positiven Christentums“ und halte „die Kräfte des Christentums unentbehrlich für den sittlichen Wiederaufstieg des deutschen Volkes“¹, so war in den folgenden Jahren der Blick vieler Kirchenvertreter auf den Nationalsozialismus und die ihm nahestehende Glaubensbewegung Deutsche Christen – neben weiterer Zustimmung in weiten Kreisen – von Ernüchterung geprägt. Der NS-Staat versuchte die Kirchen gleichzuschalten; die evangelischen Landeskirchen sollten in einer nach dem Führerprinzip organisierten Reichskirche unter dem ehemaligen Wilhelmshavener Militärfarrer Ludwig Müller als Reichsbischof aufgehen. Auch wenn beleidigende Äußerungen über das Alte Testament vielen Pastoren und Gemeindegliedern den wahren Kern der nationalsozialistischen Ideologie offenbar machten, fanden sich nur wenige Christen, die die Judenverfolgung kritisierten (z. B. Dietrich Bonhoeffer).

Auch der Religionsunterricht an den Schulen geriet ab 1933 zunehmend unter Druck. In Wiefelstede wurde von der Kirchengemeinde 1938 die christliche Unterweisung der schulpflichtigen Kinder in Privathäusern durchgeführt, da – so Pfarrer Dr. Hans Schmidt in der Pfarrchronik – der Religionsunterricht in den Schulen kein christlicher mehr genannt werden konnte; der Unterricht in den Häusern wurde aber 1938 sofort verboten. „Schwester Marie, die auch an diesem Unterricht teilnahm, wurde zu Bürgermeister Hobbie gerufen, und es wurde ihr gesagt, sie habe Kranke zu pflegen, aber nicht Kinder zu unterrichten. ‚Wi hebbt de Kinner van de Kark af und nu fangt ji mit de olen Judengeschichten wedder an.‘ Mit Kirche und Bibel wäre es doch bald zu Ende. Darauf Schw. Marie: ‚Das Wort Gottes wird bestehen bis an das Ende der Tage.‘ Hobbie: Einen Erlöser brauche er nicht. Im übrigen brauche man ja nur auf die gewaltigen Erfolge in unserem Volke zu sehen, dann würde einem klar, daß uns alles auch ohne Christus gelänge. Darauf Schw. Marie: Er solle nicht vergessen, daß uns Gottes Güte zur Buße leiten solle.“

Gleichzeitig wurden Pläne der NSDAP und der Gemeinde laut, ein großes Gemeinschaftshaus, laut Dr. Schmidt eine „neue Kultstätte“, zu bauen. Es war beabsichtigt, unmittelbar an den Konfirmandensaal (Rückwand) bis zum Glockenturm, eventuell unter Abbrechen der alten Schule ein solches Haus zu bauen. Angedacht war offenbar ein Saal für mehrere hundert Parteigenossen. Die Kirchengemeinde wandte ein, dass neben dem Konfirmandensaal kein ausreichender Platz mehr für eine Zuwegung zum Pfarrgrundstück vorhanden gewesen wäre. Der Plan scheiterte schließlich am Krieg, der 1939 begann. Bauprojekte vor Ort konnten in der Kriegswirtschaft nicht mehr durchgeführt werden. Man stelle sich vor, was ein solches Haus für das Dorfbild bedeutet hätte! *Tim Unger*

Der Plan für ein NS-Gemeinschaftshaus (Pfarrarchiv Wiefelstede)



¹So auf einer Postkarte, die 1933 verbreitet wurde (Und vergib uns unsere Schuld? Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus, hrsg. von der Stiftung Kloster Dahlem LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Regensburg 2024, S. 11).

AUS DER GEMEINDE



Konfirmation
am
12. April
2026

Herzlichen
Glückwunsch!

Konfirmation
am
19. April
2026

Gott segne
dich!



Konfirmation
am
26. April
2026

Der nächste Gemeindebrief
erscheint am
29. August 2026

